

Datum: 17.12.2019 - 1

Foto: Harald Hoffmann / FWG

FWG Andernach e.V. spendet 300 Euro für Lebende Krippe

Andernach - Seit mehr als 25 Jahren ist sie die Attraktion schlechthin im Andernacher Weihnachtsdorf; gemeint ist die Lebende Krippe. Die Tatsache, dass eine Vielzahl von freiwilligen Helfern und Darstellern, zu denen auch FWGler „Migo“ Saul zählt, dafür sorgt, dass die Lebende Krippe zum Zugpferd des Andernacher Weihnachtsdorfes geworden ist, nahm die FWG Andernach zum Anlass und überreichte den Krippenbauern jüngst eine Spende von 300 Euro. Bei der Spendenübergabe erfuhren die FWG'ler, dass für den Aufbau inklusive Dekoration insgesamt über drei Wochen benötigt werden. Zudem gebe es neben dekorativen Aspekten mittlerweile ebenfalls eine Reihe sicherheitsrelevanter Auflagen zu beachten, um die Sicherheit der Darsteller, Tiere und Zuschauer nicht zu gefährden. „Der Einsatz, der hier Jahr für Jahr durch eine Gruppe von Freiwilligen an den Tag gelegt wird, gilt es zu honorieren und anzuerkennen. Eine starke Leistung dieser kleinen Truppe, die unsere Stadt überregional bekannt gemacht hat und die wir gerne mit einer kleinen Aufmerksamkeit unterstützen.“ so FWG Vorsitzender Egon Schäfer im Rahmen der Spendenübergabe. Stellvertretend für das Team der Lebenden Krippe nahm Thomas Mannstein von der Andernacher Prinzengarde die finanzielle Aufmerksamkeit entgegen und bedankte sich recht herzlich für die Spende, die die FWG Andernach seit mehreren Jahren regelmäßig überbringt.



Bildunterschrift: Die FWG Mitglieder honorierten das Engagement der Lebenden Krippe mit einer „Finanzspritze“